

Optimierung der Auftragsabwicklung im Maschinen- und Anlagenbau

Reduzierung der Stundenaufwände um 25% und der Durchlaufzeiten um 23% für Profilanlagen

Ausgangssituation

- | Unternehmen / Branche: Maschinen- und Anlagenbau, ca. 720 Mitarbeiter
- | Hoher Wettbewerbsdruck
- | Zu hohe Anzahl Engineering-Stunden
- | Zu lange Durchlaufzeiten im Abwicklungsprozess

Zielsetzung

- | Reduzierung der Engineering-Stunden und der Durchlaufzeit in der Auftragsabwicklung um 20%
- | Optimierung der Auftragsabwicklung
- | Optimierung der Baustellenprozesse (Montage, Inbetriebnahme, Leistungstests)

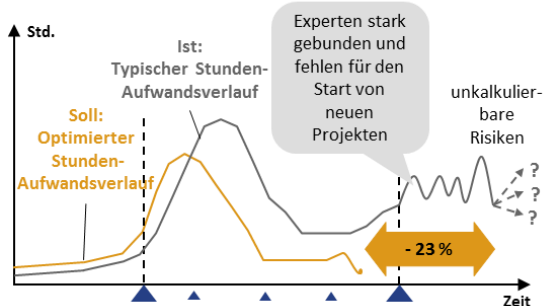
Methodisches Vorgehen

- | Zielkonforme Neustrukturierung (Standardisierung) der Auftragsabwicklungsprozesse
- | Systematische Entwicklung von Lösungsansätzen und Maßnahmen zur Reduzierung von Durchlaufzeiten und Aufwänden
- | Erstellung von klaren, eindeutigen und konsistenten Prozessbeschreibungen und -darstellungen
- | Einsparpotenziale bewerten und absichern
- | Optimierungskonzept direkt ins Tagesgeschäft umsetzen
- | Arbeiten in interdisziplinären Teams

Ergebnisse

- ✓ Reduzierung der Stundenaufwände in der Auftragsabwicklung um 25%
- ✓ Verkürzung der Durchlaufzeit in der Auftragsabwicklung inkl. Baustelle um insgesamt 23%
- ✓ Visualisierung der optimierten und konsistenten Standard-Abwicklungsprozesse und -Terminpläne
- ✓ Definierte und eingeführte Checkpoints und detaillierte Prozessschritt-Beschreibungen zum Projektcontrolling und Steuerung der Auftragsabwicklung
- ✓ Anpassung der Kalkulations- und Vertriebsunterlagen auf die neuen Stundenbudgets und den verkürzten Auftragsabwicklungsprozess

Optimierung der Auftragsabwicklungsprozesse für Profilanlagen



Kunden-Nutzen im Überblick

- | Reduzierung der Abwicklungskosten um ca. 25%
- | Verkürzung der Durchlaufzeit um 23%, somit früherer Produktionsbeginn für den Endkunden
- | Optimierter, konsistenter, dokumentierter Abwicklungsprozess und Standard-Terminplan
- | Vermeidung von Abstimmungs- und Änderungsaufwänden sowie Schleifen und Wartezeiten
- | Einhaltung der Budgets, Senkung der Risiken